

Das München des Barocks und des Rokoko

Bauten des Adels und der Bürger

XXX

Promenadestraße, Ecke der Prannerstraße mit zwei Adelshäusern aus dem Ende des 17. Jahrhunderts
Nach einem Stich von Joh. & Stridbeck

XXX

Die Promenadestraße mit dem Porciapalais im Vordergrund
Nach einem Stich von Joh. Stridbeck

raschem Tempo der Uebergang von der noch ländlich anmutenden Ackerbürgerstadt zur modernen Residenz. Der erste Abschnitt dieser Wandlung schließt etwa 1704 und steht unter dem maßgebenden Einfluß der italienischen Baumeisterkolonie. Diese welschen Muratori, meist Graubündner oder Comasken, haben in ganz Süddeutschland, wo das Bauwesen nach dem großen Kriege völlig darniederlag, Kirchen, Klöster und Adelssitze wieder aufgebaut, dabei natürlich das deutsche Stilempfinden stark in italienische Bahnen gelenkt. Bei den Bauten des Hofes haben wir als die wichtigsten Barelli, Zuccali, Viscardi tätig gesehen; ihnen und einigen ihrer Genossen sind auch eine Reihe von Neubauten des Adels und der Bürgerschaft zuzuschreiben. Die Hofgesellschaft und die höheren Beamten siedelten sich